

„Der Stand ist der Hammer“

Waldfee ist fasziniert von der CMT – Fremdenverkehrsgemeinschaft wirbt mit Service-Wanderwegen und Wandern ohne Gepäck

Als Besuchermagnet erweist sich wieder die CMT in Stuttgart. Fernreisende und Naherholungssuchende werden bis Sonntag gleichermaßen angesprochen. Einen Besuch lohnt sich der neu gestaltete Stand der Region Stuttgart und damit der Auftritt des Schwäbischen Waldes.

TEXTE UND FOTOS VON FLORIAN MUHL

STUTT GART. Jessica Welz ist begeistert: „Der Stand ist der Hammer.“ Die 25-Jährige aus Mittelbronn in der Gemeinde Gschwend ist jetzt zwar schon ein Dreivierteljahr Schwäbische Waldfee und hat in ihrem schmucken grünen Kleid bereits 27 Auftritte hinter sich, aber auf der CMT ist sie heuer das erste Mal. „Das ist alles voll interessant und riesig.“ Die ehemalige Studentin der Internationalen Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten Personalmanagement und Französisch, die jetzt bei einem Personalvermittler in Stuttgart arbeitet, hatte sich alles eine Nummer kleiner vorgestellt.

Viele Leute, besonders aus dem Raum Backnang, seien überrascht und erfreut, wenn sie der Waldfee „leibhaftig begegnen“ würden. „Bislang kenne ich Sie nur aus der Zeitung“, würden die CMT-Besucher dann sagen, und „schön, dass wir Sie jetzt mal persönlich kennenlernen.“

Noch bis kommenden Sonntag wird sich die Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald auf der Caravan, Motor und Touristik (CMT), der weltweit größten Urlaubsmesse, präsentieren. Mit vertreten sind die Infostände der Stadt Murrhardt, der Stadt Welzheim mit der



War überrascht von der Größe des Schwäbischen-Wald-Standes und der CMT überhaupt: Schwäbische Waldfee Jessica Welz aus Gschwend bei ihrem 27. Auftritt.

Schwäbischen Waldbahn und der Stand der Virtuellen Limeswelten. Zu finden sind sie in der Halle 6 am Stand 6E50 unter dem Dach der Regio Stuttgart-Marketing GmbH.

Das Aushängeschild der Fremdenverkehrsgemeinschaft sind in diesem Jahr die Service-Wanderwege im Schwäbischen Wald. Sie bündeln alle in den letzten Jahren erarbeiteten Infrastrukturmaßnahmen zu einem Gesamtservicepa-

ket. Angefangen von der einheitlichen Beschilderung, detaillierten Flyern mit Karte zu jedem Themenwanderweg über die jeweils passende GPS-Datei bis hin zur Smartphone-App von Wanderwalter und den Audiodateien. Zu den Service-Wanderwegen wird zudem eine neue Broschüre vorgestellt, in der geführte Wanderungen und Angebote zum „Wandern ohne Gepäck“ aufgeführt sind.

„Der Schwäbische Wald ist die grüne

Stube der Region Stuttgart“, sagte Landrat Dr. Richard Sigel, seit vergangener Herbst neuer Vorsitzender der Fremdenverkehrsgemeinschaft, auf der CMT. „Wir haben viel zu bieten, vor allem eine naturbelassene Landschaft, in der man einen tollen Tag erleben kann.“ Mit fünf Millionen Tagesgästen und einem Gesamtumsatz von rund 100 Millionen Euro jährlich stelle der Tourismus einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar.

Daten und Fakten

Auftritt bei der Regio

- Die Stadt **Backnang** präsentiert sich am heutigen Mittwoch bei der Deutschen Fachwerkstraße. Halle 6, Stand 6E70
- Die Stadt **Murrhardt** ist bei der Regio Stuttgart zum zweiten Mal mit eigenem Stand vertreten. Halle 6, Stand 6E50
- Die Fremdenverkehrsgemeinschaft **Schwäbischer Wald**. Halle 6, Stand 6E50
- Die Gemeinden **Althütte, Großlachel, Spiegelberg** und **Sulzbach an der Murr** sind als Mitgliedsgemeinden der Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald an deren Stand bei der Regio Stuttgart vertreten. Am morgigen Donnerstagvormittag wird Althüttes Bürgermeister Reinhold Sczuka „Althütter Apfellok“ anbieten. Halle 6, Stand 6E50



Weltrekord: Ein Wohnwagen aus über 210 000 Lego-Steinen. Steht im Guinness-Buch der Rekorde und in Halle 2 (2A02).

Dauer und Öffnungszeiten: Samstag bis Sonntag, 16. bis 24. Januar 2016, täglich von 10 bis 18 Uhr Messe Stuttgart.

Eintrittspreise: Tageskarte 13 (ermäßigt 10) Euro (mit VVS), Familienkarte 28 Euro (2 Erwachsene und Kinder bis 16 Jahre, mit VVS); Happy Hour (ab 15 Uhr) 7 Euro (ohne VVS). Für die CMT gilt ein Kombi-Ticket des VVS, das bei vielen Toto-Lotto-Stellen sowie an den Fahrscheinautomaten an den Bahnhöfen erhältlich ist.

Informationen: www.messe-stuttgart.de/cmt; Telefon: 07 11 / 18 56 00

Tipp

Ihr Name auf Japanisch

„Japanische Kalligrafie – als Geschenk für Sie“ steht da auf einem Schild. Und dann noch der Zusatz: „Ich schreibe Ihren Namen oder Ihr gewünschtes Wort in japanischer Kalligrafie.“ Auf einem mit Blumen geschmückten Tisch liegt eine Tuschefeder und reichlich Seidenpapier. Dahinter sitzt – am Stand der japanischen Fremdenverkehrszentrale JNTO (8C43) – **Ichizu Hashimoto**. Ein Versuch ist's wert. Wie wär's mit: Backnanger Kreiszeit-



Kalligrafierte auf Japanisch: Ichizu Hashimoto mit ihrem Werk „Backnanger“ (rechts von oben) und „Kreiszeitung“ (links daneben).

ung? – Hmm, etwas lang. Ganz schön sportliche Aufgabe. Backnang geht. Zeitung ist auch kein Problem, sagt die 55-Jährige, die seit 27 Jahren in Stuttgart lebt. Aber Kreis... Ichizu Hashimoto schaut kurz in einem Wörterbuch nach, übersetzt dann Kreis mit Region. Und zaubert schließlich wunderschöne Schriftzeichen aufs Papier. Vielen Dank!

Sven Ebinger aus Winnenden, gebürtiger Backnanger und ehemaliger Max-Born-Gymnasiast, ist mit seiner Firma ebi-tec erstmals auf der CMT vertreten (1C01). Der 42-Jährige hat von seiner GPS-Alarmanlage, die so groß ist wie ein Stück Seife, seit 2009 bereits 10 000 Stück verkauft, meist an Oldtimer-Fans oder Fuhrparkbetreiber. Die Funktionsweise: Wird ein Fahrzeug bewegt, sendet das im Mobil versteckte Gerät SMS-Nachrichten mit Ortungsdaten (ab 400 Euro).



Mit Alarmanlagen erfolgreich: Sven Ebinger.

Entspannend in der grünen Themenwelt

Das neue Konzept der Regio Stuttgart – Murrhardt wirbt fürs Radeln mit Rückenwind – Wanderwochenende zu gewinnen

Angetan von der Hellebarde, die Christian Schweizer aus Murrhardt als Nachwächter mit sich trug, warf der Welzheimer Bürgermeister einen prüfenden Blick auf die Stangenwaffe. Bernlöhr, der am Montag seinen Standdienst absolvierte, zeigte sich vom neuen Konzept des Messeauftritts begeistert. Der Regio-Stand auf der CMT setzt auf die Interaktion der Besucher. Eine Mühle fasziniert mit Wasserspielen, eine Videowall mit Automobilfilmen zieht die Aufmerksamkeit auf sich, Weine dürfen verkostet werden und das Messepublikum kann sich per Fotobox beispielsweise auf dem Schlossplatz ablichten lassen.

In insgesamt vier Themenwelten, die sich farblich auch voneinander unterscheiden, ist die Region aufgeteilt: In „anspruchsvoll“ (in Rottönen), in „erfinderisch“ (Hellblau) und in „verführerisch“ (Orange). In der Themenwelt „entspannend“, die in Grüntönen gehalten ist, finden sich die Stände des Schwäbischen Waldes und der Stadt Murrhardt.

„Besonders das Mühlrad ist ein echter Hingucker“, lobt Bernlöhr die Kreativität



Wirft einen prüfenden Blick auf die Hellebarde von Christian Schweizer: Thomas Bernlöhr (Mitte).

der Messebauer. „Und es wird durch Wasserkraft angetrieben.“

Auch Thomas Zeeb fühlt sich im neuen Ambiente pudelwohl. Nachdem Murrhardt im Herbst 2014 Mitglied der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH wurde, ist die Stadt heuer zum zweiten Mal mit einem eigenen Stand vertreten. Thomas Zeeb vom Amt für Wirtschaft, Kultur und Tourismus hat nagelneue Broschüren mitgebracht. In der Reihe „Radeln mit Rückenwind“ geht's nun mit dem Pedelec speziell durch den Norden beziehungsweise durch den Westen des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald.

Neben dem geschnürten Gesamtpaket „Ihr Wanderwochenende in Murrhardt“, das die Aspekte Natur, Kultur und Erholung berücksichtigt und ab 139 Euro zu haben ist, informiert Zeeb auch über die CMT-Verlosung „Murrhardt herrlich schwäbisch“. Gefragt wird beispielsweise nach dem Jahr, in dem der obergermanische Limes, der durch Murrhardt verläuft, zum Unesco-Welterbe erklärt wurde. Abgabeschluss ist am Sonntag.

Bogen zwischen Kultur, Tradition und Landschaft

Saisoneroöffnung mit Jubiläumsfeier beim Weidefest im Murrhardter Teilort Vordermurrhärle – Mit der App am Limes entlang

Winfried Kretschmann wandert gerne. Das hat der Ministerpräsident Baden-Württembergs am Montag bei einer Rede auf der CMT vor einigen Hundert Messebesuchern verkündet. Und danach gleich auch in die Tat umgesetzt. Bei einem kurzen Rundgang durch einige Hallen. Auch im Schwäbischen Wald ist der 67-Jährige durchmarschiert. Ob dieser Spaziergang allerdings „entspannend“ war, ist angesichts des Besucherinteresses an seiner Person und der ihn begleitenden Bodyguards fraglich. Die Vertreter von der Fremdenverkehrsgemeinschaft hat's jedenfalls irre gefreut, ihren Landesvater einmal so hautnah sehen und erleben zu dürfen.

Zeit, über die Spezialitäten zu informieren, die der Schwäbische Wald zu bieten hat, gab's aber kaum. Darüber hatte bereits zuvor Landrat und Vorsitzender der Fremdenverkehrsgemeinschaft, Dr. Richard Sigel, gesprochen. So wolle man auch weiterhin auf eine „möglichst landschaftsverträgliche, kulturhistorische

Infrastruktur“ setzen und insbesondere die Wander- und Radfahrangebote weiter ausbauen. Vier große Service-Wanderwege bilden den Auftakt der aktuellen Tourismuskampagne, mit der man „einen Bogen zwischen Kultur, Tradition und Landschaft schlagen“ will: der Mühlwälderweg, der Schwäbische-Wald-Weg, der Jakobsweg und natürlich der berühmte Limeswanderweg. Zum neuen

Service zählen unter anderem eine einheitliche Beschilderung, detaillierte Flyer mit Karten zu den Themenwanderwegen und eine Smartphone-App mit Texten, Bildern und Informationen zu Sehenswürdigkeiten oder Gastronomie an der Strecke. Daneben sollen spezielle Angebote und themenbezogene Führungen zusätzliche Gäste locken. Zur Saisoneroöffnung gibt es obendrein etwas zu feiern:

das 40-jährige Bestehen der Fremdenverkehrsgemeinschaft. Am Sonntag, 29. Mai, heißt es beim Weidefest im Murrhardter Teilort Vordermurrhärle „Happy Birthday“. Highlight des Jubiläumsjahres ist der Mühlwälderwandermarathon am Tag des Schwäbischen Waldes (18. September).

Die beiden Naturparkführer Professor Dr. Manfred Krautter und Walter Hieber weisen auf zwei weitere Mammutveranstaltungen hin: Die 24-Stunden-Wanderung am 10. und 11. Juni sowie den Prolog dazu am Sonntag, 24. April. Der Start des 40-Kilometer langen Rundkurses erfolgt um 7 Uhr am Rathaus in Oppenweiler. Näheres unter www.waldentdecker.de.

Im Rahmen der geführten Touren der E-Bike-Region Stuttgart präsentiert sich der Schwäbische Wald am morgigen Donnerstag um 11.30 und 14 Uhr auf der SWR-Showbühne. Limes-Cicerone Hartmut Frey stellt die Tour „Mit dem Pedelec auf den Spuren der Römer“ vor, die von Welzheim nach Lorch führt.



Landesvater im Schwäbischen Wald (von links): Waldfee Jessica Welz, Bürgermeister Thomas Bernlöhr, Andrea Gehlach und Armin Dellnitz von der Regio Stuttgart, Minister Alexander Bonde, Winfried Kretschmann sowie Naturparkführer Walter Hieber und Manfred Krautter.